



Postulat

24/15 betreffend Die Heimat / Emmenmail

Emmen verliert ihre Wochenzeitung ‚Die Heimat‘ oder ‚Die Region‘ oder ‚Die Heimat‘!

Am 18. September 2015 konnte der Neuen Luzerner Zeitung entnommen werden, dass die Produktion der Wochenzeitung ‚Die Heimat‘ eingestellt wird.

Es fehlt uns nun ein Mitteilungsblatt für Emmerinnen und Emmer, welches vom Geschehen in den Vereinen, vom einheimischen Sport, der Kultur und Gesellschaft berichtet. Auch für das einheimische Gewerbe besteht keine Möglichkeit mehr, sich über eine Wochenzeitung zu präsentieren oder auf sich aufmerksam zu machen.

Nichts desto trotz erschien - am 29. September 2015 in der Tageszeitung der Artikel vom Publizist Karl Lüönd, - "Nach wie vor behaupten sich zahlreiche Regional- und Lokalzeitungen erfolgreich" - in Emmen aber nicht. Gemäss Lüönd haben es Agglomerationsgemeinden aber besonders schwer, da sie zu nahe am Puls der ‚Grossstadt‘ sind.

Emmen hat mit dem sehr erfolgreichen und beliebten Emmenmail ein gemeindeeigenes Kommunikationsmittel, das allen Haushalten zugestellt wird.

Da sich die Situation in der Medienlandschaft auf Gemeindeebene nun verändert hat, fordern wir den Gemeinderat auf:

- Die Erhöhung der Periodizität des Emmenmails zu prüfen.
- Den Inhalt des Emmenmails zu überdenken und allenfalls eine Erweiterung der Berichterstattung zu planen.
- Bei diesen Überlegungen sollen jedoch auch die finanziellen Konsequenzen beachtet werden, damit die Vorgaben im Sparprogramm eingehalten werden können.

Emmenbrücke, 14. Oktober 2015

Conny Frey-Arnold

Martin Birrer

Ruth Heimo-Diem

Roland Bammert

Stefan Rüegsegger

Ramona Gut-Rogger